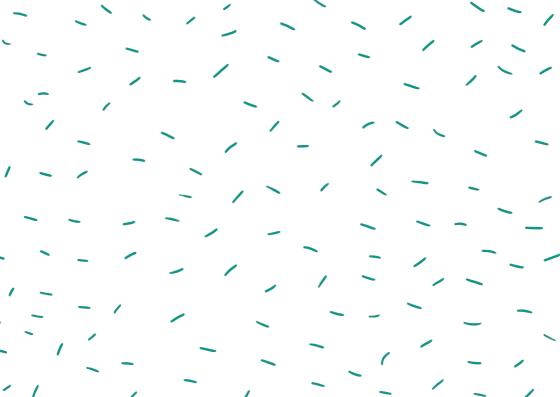
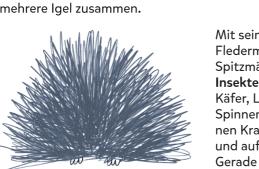
# DASCOOLE BUCH FUR STARKES



Was weißt du über Igel?	•••	• • • •	• • • • •	• • • • •	• • • •	2
Gefahren für Igel	••••	• • • • •	• • • • •	• • • • •	• • • •	10
Was kann ich tun?	••••	• • • • •	• • • • •	• • • • •	• • • •	12
Was tun wenn du einen I	gel gef	unden	hast?	••••	• • • •	14
Igel gefunden - Checklist	te	••••	• • • • •	• • • • •	• • • •	24
Wichtige Adressen	• • • • •	• • • •				27

### Was weißt du über Igel?

Der Igel ist ein nachtaktives Säugetier, d.h. dass er tagsüber meistens schläft und erst zur Dämmerung aus seinem Schlafversteck herauskommt. Er ist auch meist allein unterwegs, denn der Igel ist ein Einzelgänger. Jeder Igel hat sein Revier. Nur zur Paarungszeit im Frühsommer und wenn eine Igelmutter Junge hat, sieht man mehrere Igel zusammen.



WENN ES GEFAHRLICH WIRD. ROLLE ICH MICH ZU EINER STACHELIGEN KUGEL ZUSAMMEN

Mit seinen Verwandten, den Fledermäusen, Maulwürfen und Spitzmäusen gehört er zu den Insektenfressern. Er frisst gerne: Käfer, Larven, aber auch Würmer, Spinnen und Asseln, also alle kleinen Krabbler, die er im Unterholz und auf der Wiese nachts so findet. Gerade unter der Laubstreu gibt es viele Insekten, dort hört man ihn im Herbst auch oft rascheln.



Der Igel kann gut riechen und hören... dafür aber nicht gut sehen. Aber das braucht er ja auch nicht, wenn er im Dunklen unterwegs ist, denn seine **feine Nase** führt ihn zu den Leckerbissen, die ihm gut schmecken.



(ñ) (ñ

Dazu gehört aber leider gern auch der Abfall, der manchmal nach nächtlichen Partys auf öffentlichen Plätzen und Parks liegen bleiben.

Vorsicht vor Scherben und Plastikbechern, die Igel Schaden zufügen, oder Tüten, in die Igel klettern können, weil sie dort etwas Leckeres riechen und nicht mehr hinausfinden. Er wohnt übrigens gerne in der Nähe der Menschen, denn die Gärten in früheren Zeiten waren einfach toll für Igel: sie mögen **Hecken** und **Sträucher**, um sich darunter zu verstecken, **Laubhaufen** zum Nestbau, **Reisighaufen** zum Schutz für ihr Nest, **Lücken** in Steinmauern usw. Auch ein insektenfreundlicher Garten ist ein Garten in dem Igel gerne wohnen.

ABER WO GIBT ES SO IGELFREUNDLICHE







Im Alter von etwa 2 Wochen öffnen sich die Augen. Wenn die Igel 3-4 Wochen alt sind, dürfen sie zum ersten Mal mit ihrer Mama das Nest verlassen. Man hört ihr helles **Fiepsen** schon von Weitem... Dadurch machen sie sich bemerkbar, damit sie nicht verloren gehen.



Danach verlässt die Igelmutter das Nest und die Jungen, sie müssen **allein** zurechtkommen. Zu dieser Zeit wiegen die Kinder meist erst 200 Gramm. In naturnahen Gärten und Parks finden die Igelkinder im frühen Herbst leicht ihre Nahrung, sie müssen ja noch mal ordentlich zunehmen und **Winterspeck** ansetzen.

Wenn es zu kalt wird, so dass er keine Insekten mehr finden kann (wie Fledermäuse und Siebenschläfer auch) hält der Igel **Winterschlaf.** Um 4-5 Monate zu schlafen, braucht er aber genügend Winterspeck. Ein Jungigel sollte daher im Herbst **mindestens 600 Gramm** (ältere Igel **mind. 1kg**) wiegen, gerne auch mehr, um während des Winterschlafes genügend Fettreserven zu haben.

Ab November sind die Nächte dann aber meistens schon sehr kalt. Igel die bis dahin noch keine 500 Gramm wiegen, haben es schwer. Bis zum Winterschlaf muss der Igel 600 Gramm haben, sonst könnte er den Winter vielleicht nicht überleben. Daher müssen die Igelkinder im Oktober viel zu fressen finden.

Igel brauchen ein warmes Nest, das sie sich aus trockenem Gras und vielen Blättern irgendwo selber bauen können, wenn es den Platz und das Laub dazu gibt. Wenn bei dir im Garten Igel sind, stell ihnen ab November abends doch ein Schälchen Katzendosenfutter oder Rührei hin. Das Nest muss nämlich an einer trockenen und geschützten Stelle gebaut werden und wie schade, wenn es mitten im Winter von jemandem zerstört wird.

Daher lasst besser alles Laub und Reisig im Winter liegen, es könnte ja ein Igel drunter schlafen.\* Igel stehen unter Naturschutz, man darf sie nicht fangen oder ihnen etwas zu leide tun. Leider wissen viel zu wenig Menschen, was Igel gefährdet oder verletzt. Seine Fähigkeit, dass er sich bei Gefahr richtig toll einrollen kann und Stacheln hat, rettet ihm in der Natur sicher oft das Leben. Seine bis zu 8.000 Stacheln können ganz schön picksig sein für Angreifer. Nur Tiere mit langen Krallen, wie Eulen (Uhus), Dachs, Fuchs, Marder und manchmal auch große Hunde, können dem Igel in der Natur etwas u Leide tun.

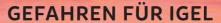


ABER LEIDER MACHEN

ABER MENSCHEN DEM SCHWER!

WIR MENSCHED SEHR

DAS LEBEN SEHR



- Viele Igel werden vom **Auto** überfahren, da der Igel bei Gefahr nicht wegläuft, sondern stehen bleibt und sich einrollt.
- Dasselbe passiert mit elektrischen M\u00e4hger\u00e4ten, die Igel schwer verletzen k\u00f6nnen.
- Viele Menschen sprühen Gift gegen Insekten, dieses Gift macht auch die Igel krank, denn sie fressen ja Insekten.
- Es fehlen Unterschlüpfe und Nistmöglichkeiten, denn die Gärten von heute sind oft sehr aufgeräumt und kahl.
- Die Schlafplätze in denen die Igel Winterschlaf halten, dürfen in der kalten Jahreszeit nicht abgeräumt werden, daher Laub und Reisighaufen über den Winter bis Ende April/ Anfang Mai liegen lassen!

- Auch auf **Hunde** muss man achten, die Igel im Winter gerne aus ihrem Nest ausgraben. Liebe Hundebesitzer achtet auch auf Igel.
- Gartenteiche mit steilen Wänden, aber auch Treppen und Gruben sind gefährlich, Igel fallen leicht hinein.

• Manchmal werden Igel auch aus Versehen in Garagen oder Gartenschuppen eingesperrt, in die sie aus Versehen hineingelaufen sind.

• Scherben, besonders an Plätzen wo gefeiert wurde verletzen Igel und andere Tiere sehr.

RÄUMT EUREN MÜLL WEG UND HALTET PLÄTZE SAUBER! AUCH FÜR TIERE! Achte auf Gefahrenquellen und sagt es weiter!

### DAS KANNST DU TUN UM IGELN ZU HELFEN

Stelle im Sommer unbedingt Schälchen mit Wasser zum Trinken auf, da freuen sich auch die Vögel, Bienen und Hummeln.

> Sei vorsichtig bei Arbeiten im Garten.

Gestalte deinen Garten Igelfreundlich, schaffe Unterschlüpfe mit Reisighaufen, lass Laub unter den Sträuchern liegen.

Wenn du einem Komposthaufen anlegst, findet der Igel hier immer Insekten, Larven Jund Würmer.

Benutze keine Tellersensen oder elektrische Mähroboter. Verwende kein Gift.



### Was aber tun, wenn du einen kranken oder verletzten Igel findest?

Igel die weniger als 500g wiegen, darf man zum Aufpäppeln im späten Herbst zu sich nehmen. Ansonsten dürfen Igel nicht gefangen werden, sie stehen unter Naturschutz!

Bitte einen Erwachsenen dir zu helfen:
Kontrolliere ob der Igel verletzt ist, bringe ihn
zum Tierarzt oder zur nächsten Igelstation, die
Adresse oder Telefonnnummer erfährst du zur
Not im nächsten Tierheim oder bei der Polizei.

Der Igel braucht meistens Wärme (vor allem, wenn er in der kalten Jahreszeit gefunden wurde) Bringe ihn in diesem Fall schnell ins Warme, nicht in die kalte Garage) setze ihn dort in einen Karton, indem du ihm ein altes Handtuch/T-Shirt oder ähnlich zum einkuscheln anbietest.



KEINEH!

Stelle ihm auch etwas **Wasser** in einem flachen Schälchen und etwas zu essen wie Katzenfutter oder Rührei hin. Lass ihn nun am besten ganz in Ruhe, damit er nicht auch noch Angst haben muss.



Finde in der Zwischenzeit heraus, wohin du den Igel zur medizinischen Untersuchung bringen kannst... und bringe ihn auch so bald wie möglich zum Tierarzt oder zur Igelstation, damit er nicht leiden muss und schnell untersucht werden kann, man muss ja wissen was ihm fehlt und wie man ihm helfen kann. Der Tierarzt schaut auch, ob der Igel Parasiten, wie Zecken, Flöhe oder Würmer hat und kann ihm Medizin geben.

Sollte er nur **aufgepäppelt** werden müssen, braucht er einen **ruhigen und warmen** Platz (aber nicht im Kinderzimmer oder Wohnzimmer, dort ist es tagsüber zu laut, denn er muss am Tag in Ruhe schlafen!)

Bereitet ihm einen schönen **großen Karton** (mindestens 1 m² Fläche, und ca 50 cm hoch, denn der Igel könnte sonst hinausklettern, das willst du nicht, er kann sich verletzten und macht überall hin. Den Karton legt ihr mit viel Zeitungspapier aus (fragt die Nachbarn, wenn ihr nicht genug Zeitungspapier habt).



Der Igel braucht auch ein **Schlafhäuschen**, gut ist ein Schuhkarton, in den ihr eine Öffnung schneidet. Das Schlafhäuschen mit viel weichem Papier (kleingerissenes Zeitungspapier) ausfüllen.

Hier drinnen soll er tagsüber ungestört schlafen. Er wird nachts viel fressen. Er mag gern Rührei, hochwertiges Katzenfutter (ohne Getreide/Zucker) und hochwertiges Igeltrockenfutter (z.B. das der Firma Clauss). Mische dazu Nassfutter und Trockenfutter im Verältniss 4:1.

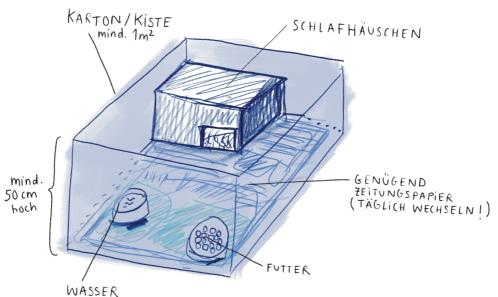


Unbedingt auch täglich an frisches Wasser denken!

Morgens und abends den Stall sauber machen, d.h. das beschmutzte Zeitungspapier zusammenrollen und in der Biotonne entsorgen und den Stall (Karton / Holzkasten) mit neuen Schichten Zeitungspapier auslegen. Nicht vergessen regelmäßig auch sein Schlafhäuschen zu säubern.

### IGEL-AUFPAPPEL-KARTON

HIER WOHNT DER IGEL BIS ER 6009 WIEGT.



Ein Igel von 300 Gramm frisst gut und gerne 100 Gramm Futter, das ist ca 1/3 seines Körpergewichtes ... ein größerer Igel umso mehr. Sollte der Igel, obwohl er noch keine 500 Gramm wiegt und bei euch in einem warmen Raum steht, nichts essen wollen, ist er krank und muss dringend zum Tierarzt bzw. zu einer Igelstation.

Deshalb sollten Igel, die "gepäppelt" werden, besser jeden Tag gewogen werden, um zu schauen, ob sie auch zunehmen. Dabei müssen euch Erwachsene bestimmt helfen, das können Kinder alleine noch nicht schaffen, aber ihr lernt viel dabei, auch beim Helfen und seid bestimmt schnell echte Igelspezialisten.



Wenn euer Igel **600 Gramm** wiegt darf/muss er und sein Stall an einen Platz/Raum der richtig kühl ist, am besten in einen Schuppen, kalten Dachboden oder auch auf die Terrasse draußen. Denn, damit der Igel es schafft in den Winterschlaf zu fallen, darf die Temperatur **nicht über 5 Grad** liegen.

Dann muss sein Schlafhaus natürlich doppelt so dick gepolstert sein, denn er darf bei starkem Frost ja nicht erfrieren.

Nun braucht ihr dem Igel auch nicht mehr so viel Futter hinstellen, nur Wasser und etwas Trockenfutter darf nie fehlen... er wird gewiss noch mal viel trinken und dann von Tag zu Tag immer weniger essen, bis er bald gar nicht mehr aus seinem Schlafhäuschen kommt.

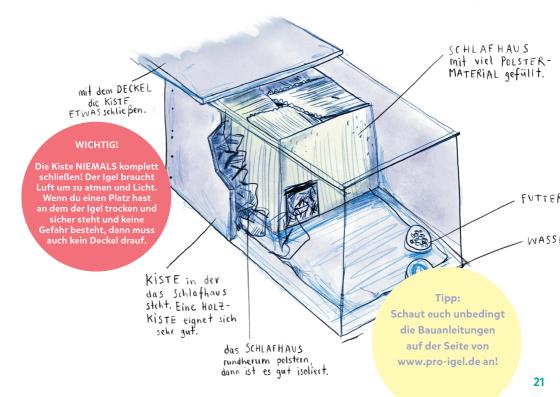
## WINTERSCHLAF-KISTE

Für den Winterschlaf braucht er auf jeden Fall ein großes Schlafhaus (ca. 40x40 cm) mit viel Polstermaterial, er wird es sich am Ende ganz zustopfen. Legt ihm dafür immer genug Stroh, trockene Herbstblätter und zerissene Zeitung hin, damit er sich sein Nest so ausstopfen kann, wie er mag.



Du kannst einen langen Gras- oder Strohhalm quer vor seinen Eingang vom Schlafhäuschen klemmen, daran erkennst du, ob er nachts noch einmal wach war. Sollte euer Igel auch nach 2 Wochen noch im Stall umherlaufen, fragt einen Spezialisten für Igel, woran dies liegen könnte.

Wenn aber alles gut ist, wird euer Igel schnell in seinen wohlverdienten **Tiefschlaf** fallen, indem er auch nicht mehr gestört werden darf. Jedes Wachmachen nimmt zerrt an seinen Kräften, und das kann lebensbedrohlich werden. Deshalb sollte sein Winterschlafplatz auch immer an einem **ganz ruhigen Ort** stehen.



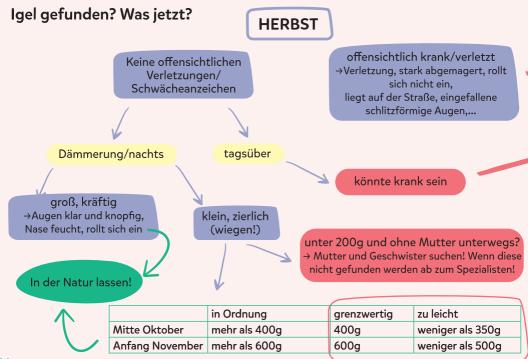
### ES WIRD WARMER ...

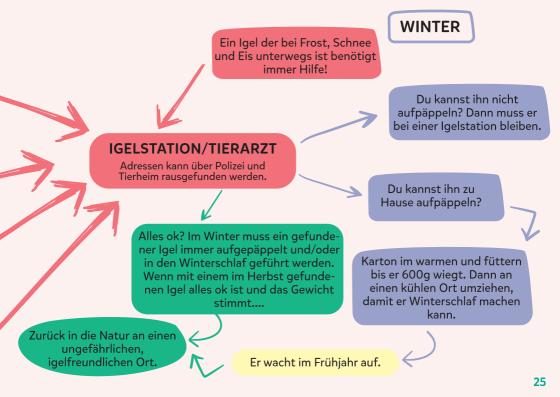
Im Frühjahr (ungefähr Anfang April), wenn es wieder wärmer wird, kommt er irgendwann wieder aus seinem Häuschen. Wir wissen ja nicht wann, aber du musst vorbereitet sein und speziell auch in dieser Zeit sollte täglich frisches Wasser in einer kippsicheren Trinkschale bereitstehen. Katzen- oder Igeltrockenfutter nicht vergessen. Wenn du siehst, dass er wach geworden ist, darfst du ihn gern noch mal für ein paar Tage mit seinem Lieblingsfutter verwöhnen, bevor er dann endlich in die Freiheit /in die Natur darf.

IGEL SIND KEINE HAUSTIERE + KEIN SPIELZEUG! Je nachdem, wo ihr den Igel freilasst, stellt ihm gern auch dann noch jeden Abend ein Schälchen Futter bereit. Vielleicht bleibt er ja sogar bei euch im Garten. Aber einsperren darf man Igel nie! Igel müssen in die Natur zurück, sonst sind sie unglücklich und werden krank!









Wenn es immer genügend Menschen gibt, die sich auch um kranke und verletzte Tiere kümmern und Menschen, die nicht wegsehen, wenn ein Tier Hilfe braucht, können wir Tiere vor viel Leid bewahren. Aber das Aufpäppeln von schwachen oder kranken Tieren ersetzt nicht die zerstörten Lebensräume der Tiere. Nur, wenn wir es schaffen die natürlichen Lebensräume der Tiere zu erhalten, so dass die Tiere auch ohne uns in der Natur alles haben, was sie brauchen um gut zu leben, stimmt es auf der Welt.



#### Wichtige Adressen

www.pro-igel.de

→ www.pro-igel.de/checkliste-erste-hilfe/

### hilfreiche Facebookgruppen:

- Igel-Notfälle Beratung und alles Drumherum
- · Igelfreunde und die, die es werden wollen



Du kannst immer im örtlichen Tierheim oder Polizei anrufen wenn du die Adresse einer Igelstation benötigst.

#### **Impressum**

Herausgegeben von NAJU Weil der Stadt Anne Mäckelburg

**Grafik & Illustration** Christina Mäckelburg

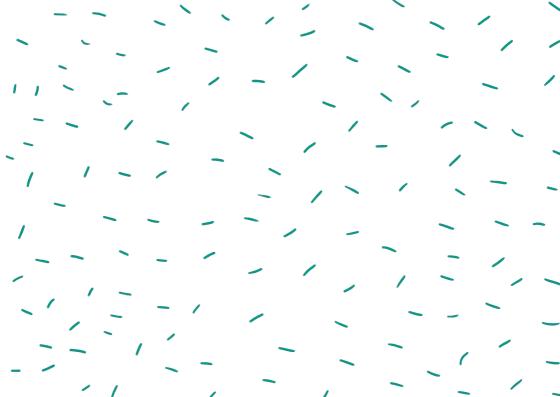
Mit freundlicher Unterstützung von







Nicht-kommerzieller Nachdruck mit Erwähnung des Impressums nach Absprache erlaubt. Alle Rechte liegen bei der NAJU Weil der Stadt / Anne Mäckelburg ©2022



Ein Buch für echte Igelretter und die, die es werden wollen.

